

Europaktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

europaktuell

Eurag

• Die unerwartet grosse Beachtung, welche das Eurag-Kolloquium «**Ehrenamt und Selbsthilfe**» vom 2. bis 4. September 1994 in Warschau fand, veranlasste das Eurag-Präsidium und den Generalrat, im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit der Eurag Sektion Italien vom 30. März bis 1. April 1995 in Verona über den gleichen Themenkreis das nächste Eurag-Kolloquium durchzuführen. Vor Ende 1994 soll entschieden werden, ob und in welchem Umfang für die Schweizer Teilnehmer ein Rahmenprogramm mit Besuchen in Padua, Abano, Montegrotto, Venedig und andern sehenswerten Städten und Gegenden in jener Region angeboten werden kann. Dauer, einschliesslich Hin- und Rückreisetag: 1 Woche. Leserinnen und Lesern der ZEITLUPE empfehlen wir, bei Interesse der Redaktion ihre Adresse und Telefonnummer schriftlich bekanntzugeben, damit wir Sie unmittelbar nach Bekanntwerden aller Einzelheiten informieren können.

• Am 6. und 7. Oktober fand in Maastricht unter dem Vorsitz von Dr. Hana Hermanova, der Leiterin des WHO-Regionalbüros Europa, eine weitere Tagung über das Thema «**Qualität der Hauspflege**» im europäischen Vergleich statt. Ein zusammenfassender Tagungsbericht liegt noch nicht vor. Allfällige Anfragen sind zu richten an die Redaktion der ZEITLUPE.

• Das zunehmende Interesse an **Eurag-Reisen auf Gegenseitigkeit** für Senioren wird zum Anlass

genommen, am Dienstag, dem 10. Januar 1995, um 14.15 Uhr im Restaurant du Nord, 1. Stock, Bahnhofplatz 2, Zürich, eine Orientierung über die im kommenden Jahr in Aussicht genommene Programmgestaltung durchzuführen. Sprachgewandte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Hinblick auf unsere Zukunftspläne besonders willkommen (französisch, englisch, italienisch, spanisch, polnisch). Anmeldungen bis Ende Dezember 1994 sind erwünscht (Eurag-Reisen, A. von Arx, Postfach 283, 8125 Zollikerberg).

• Die monatlich erscheinende **Eurag-Information**, welche den Eurag-Mitgliedern gratis zugestellt wird, orientiert laufend über die Tätigkeit des Bundes für die ältere Generation Europas und den ihr angeschlossenen Landes-Sektionen und Organisationen innerhalb unseres Kontinents – ebenso über Entwicklungen im sozialen Bereich in West- und Osteuropa.

Europäische Union

Unter dem Titel «Europäische Sozialpolitik – ein zukunftsweisender Weg für die Union» hat die Europäische Kommission ein Weissbuch erstellt, welches eine Strategie zur Konsolidierung und Entwicklung der Unionsmassnahmen im Sozialbereich für die Zukunft darlegt. Dieses Weissbuch ISBN 92-826-8524-I kann zum Preis von ECU 7.– (ohne MWST) bezogen werden beim *Amt für amtliche Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaft, L-2985 Luxemburg.*

UNO

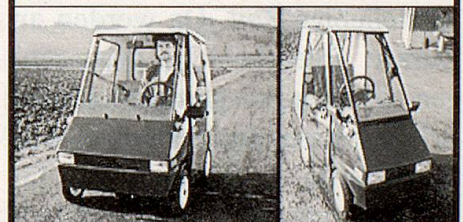
Die UNO-Generalversammlung hat beschlossen, vom 6. bis 12. März 1995 erstmals ein Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs zum Thema Soziale Entwicklung einzuberufen. Ziel des Treffens ist es, der sozialen Entwicklung als Überlebensfrage der Menschheit ein grösseres politisches Gewicht einzuräumen, sie stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und eine Verständigung über zentrale sozialpolitische Fragen herbeizuführen, die sich insbesondere in den Ländern des Südens und Ostens, zunehmend aber auch in reicheren Ländern stellen. Inhaltliche Schwerpunkte des Weltsozialgipfels sollen sein: Schaffung produktiver Arbeitsplätze; Soziale Integration ausgegrenzter Bevölkerungsgruppen; Bekämpfung der Armut.

Arthur von Arx

WIEDER AKTIV

Wenn gehen schwerfällt

Allwetter-Elektro-Mobile fäherscheinfrei



Mit 2 El. Motoren ab Fr. 14 500.–

Vertrieb und Service in der Schweiz

Werner Hueske

Handelsagentur

Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 077 - 96 05 28

gross Mit und ohne Verdeck klein
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.